



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

30 Rechtsamt

Betreff:

Neufassung der Mietordnung des Osthaus Museums Hagen und des Hagener Hohenhofs ab April 2016

Beratungsfolge:

11.02.2016 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

18.02.2016 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Mietordnung für das Osthaus Museum Hagen und den Hagener Hohenhof, wie sie dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist. Sie tritt zum 01.04.2016 in Kraft.



Kurzfassung

Der Fachbereich Kultur passt mit dieser Neufassung der Mietordnung, die als Anlage dieser Vorlage beigelegt ist, die Konditionen zur Vermietung einzelner Räume für das Osthaus Museum Hagen und den Hohenhof, dem seit dem Umbau des Gebäudes Museumsplatz 1-2 und im Stirnband 10 vorhandene Leistungsspektrum an und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Hagen. Die letzte Änderung der Mietordnung erfolgte 1996.

Begründung

Der Fachbereich Kultur reagiert mit der Neufassung der Mietordnung auf die weiterhin angespannte finanzielle Lage der Stadt Hagen sowie auf die berechnigte Forderung an alle Einrichtungen der Stadt Hagen, Wege zu einer Erhöhung der Einnahmen zu finden und somit einen weiteren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

(1) Für die Nutzung der Räumlichkeiten wird folgendes Entgelt erhoben:

Osthaus Museum	Museumsplatz 1	Stand seit 01.12.1996	Ab 01.04.2016
Raum	Dauer	Betrag ALT in €	Betrag NEU in €
Zentrale Halle	2 Stunden	450	500
	jede weitere angefangene Stunde	150	200
	zzgl. Reinigungspauschale	200	250
Zentrale Halle und Brunnenhalle	2 Stunden	-	800
	jede weitere angefangene Stunde	-	300
	zzgl. Reinigungspauschale	-	300
Brunnenhalle	2 Stunden	300	400
	jede weitere angefangene Stunde	100	150
	zzgl. Reinigungspauschale	130	150
Hohenhof	Stirnband 10		
Theaterzimmer	2 Stunden	100	250
	jede weitere angefangene Stunde	30	80
	zzgl. Reinigungspauschale	40	100



Café Osthaus (Arkaden)	2 Stunden	100	250
	jede weitere angefangene Stunde	30	80
	zzgl. Reinigungspauschale	40	100
Theaterzimmer und Cafe Osthaus (Arkaden) oder Cafe Osthaus (Salon)	2 Stunden	180	400
	jede weitere angefangene Stunde	60	80
	zzgl. Reinigungspauschale	70	150
Cafe Osthaus (Salon)	2 Stunden	-	250
	jede weitere angefangene Stunde	-	80
	zzgl. Reinigungspauschale	-	100
Cafe Osthaus (Arkaden und Salon)	2 Stunden	-	300
	jede weitere angefangene Stunde	-	80
	zzgl. Reinigungspauschale	-	150
Nutzung der Küche	für jede angefangene Stunde	-	50
Hinterlegung einer Kauton von 150 € am Tag der Vermietung vor Ort			

Der Mietzins schließt die einfache Bestuhlung ein. Sondereinrichtungen und andere Kombinationen der Anmietung der Räumlichkeiten mit weiteren Angeboten des Fachbereichs Kultur (z. B. einer Führung außerhalb der regulären Öffnungszeiten) sind auf Anfrage gegen Aufpreis möglich. Cateringfirmen dürfen nur im Einverständnis mit dem Fachbereich Kultur beauftragt werden. Im Mietzins für die ersten 2 Stunden sind jeweils 30 Minuten Vor- und Nachbereitungszeit (Bruttozeit: 3 Stunden, berechnet wird der Mietzins von 2 Stunden) enthalten. Darüber hinausgehende Vor- und Nachbereitungszeiten müssen entsprechend der Stundensätze vergütet werden. Der Mietzins gilt für alle Raumvermietungen und schließt die zusätzlichen Kosten für Aufsichts- und Wachdienst des jeweiligen Gebäudes ein. Die Konditionen für eine Vermietung der Räumlichkeiten haben sich seit 1996 wesentlich verändert. So wurde der Schließdienst bei Veranstaltungen nicht durch einen Wachdienst oder durch einen mit einem Stundensatz zu berechnenden Aufservdienst durchgeführt, sondern durch museumseigenes



Personal. Diese Sätze für Fremdpersonal sind im Mietzins ab dem 01.04.2016 enthalten.

Im Einzelfall wird dem Mietvertrag ein Lageplan der jeweiligen Räume beigelegt.

Die letzte Änderung der Miet- und Entgeltordnung erfolgte zum 01.12.1996.
Die Neufassung soll zum 01. 04.2016 in Kraft treten.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

Rechtscharakter

☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	2520	Bezeichnung:	Kunstmuseen
Produkt:	1.25.20.11.06 1.25.20.12.03	Bezeichnung:	Betrieb Osthaus Hohenhof

	Kostenart	Lfd. Jahr	2017	2018	2019
Ertrag (-)	441101	- 2.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		- 2.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

49

49/0

30

20

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

49

30

20

Anzahl:

1

1

1

